

# Ricarda-Huch-Gymnasium Gelsenkirchen

Städtische Schule der Sekundarstufen I u. II  
mit englisch bilingualem und naturwissenschaftlichem Zweig  
Telefon 02 09 / 957 000  
Fax 02 09 / 957 00 200  
E-Mail rhg@rhg-ge.de  
Internet www.rhg-ge.de



## Anlage zum schulinternen Curriculum im Fach Englisch

(Stand Nov. 09; E. Lehmann)

### **Verbindliche Vorgaben der Fachkonferenz zur schriftlichen Leistungsmessung und Bewertung im Fach Englisch am Ricarda-Huch Gymnasium**

#### **Inhalt:**

1. Allgemeine Grundsätze
2. Zeugnisnoten
3. Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)
  - 3.1. Zur Konzeption von Klassenarbeiten
    - 3.1.1. Vorgaben des Kernlehrplans
    - 3.1.2. Verbindliche Vorgaben der Fachkonferenz
  - 3.2. Die Bewertung von schriftlichen Arbeiten (Klassenarbeiten)
    - 3.2.1. Die prozentuale Verteilung der Noten

#### **1. Allgemeine Grundsätze**

Die Grundlagen zur schriftlichen Leistungsmessung und Bewertung im Fach Englisch sind im Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) vom 15. Febr. 2005 (zuletzt geändert am 27. Juni 2006), der Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I (APO-SI) vom 29. April 2005, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 31. Januar 2007, und dem Kernlehrplan (KP) für den verkürzten Bildungsgang des Gymnasiums – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen (Best.-Nr. 3417)

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/kernlehrplaene-sek-i/gymnasium-g8/englisch-g8/kernlehrplan-englisch/kernlehrplan-englisch.html>) festgelegt.

Die Fachkonferenz Englisch des Ricarda-Huch Gymnasiums hat diese Grundlagen zur Kenntnis genommen und diskutiert und die im Folgenden aufgeschriebenen Konkretisierungen erarbeitet.

Auf der Fachkonferenz am 24.11.09 wurde beschlossen, dass die folgenden Ausführungen zur Umsetzung der Leistungsfeststellung und -bewertung verbindlich für jeden Englischunterricht der Sek. I am RHG ab sofort gelten.

Unterricht erfolgt kompetenzorientiert und beinhaltet die Bereiche

- Kommunikative Kompetenzen,
- Interkulturelle Kompetenzen,
- Methodische Kompetenzen
- und Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln
- und sprachliche Korrektheit.

In Klassenarbeiten sind diese Bereiche angemessen zu berücksichtigen.

Die Kriterien zur Notenfindung im Bereich der schriftlichen Arbeiten und dem Bereich der sonstigen Leistungen im Unterricht werden den Schülern transparent gemacht.

## **2. Zeugnisnoten**

Zeugnisnoten setzen sich wie folgt zusammen:

50% sonstige Leistungen im Unterricht + 50% schriftliche Arbeiten

Schülerbeiträge in den folgenden Bereichen können zur Bewertung der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ herangezogen werden:

- individuelle Beiträge im Unterrichtsgespräch  
Kriterien können Qualität und Quantität sein,  
die Qualität kann Kriterien der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel,  
Aussprache und Leistungen in den Bereichen „zusammenhängendes Sprechen“ und „an Gesprächen teilnehmen“ berücksichtigen
- kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeit
- Einbringen der Hausaufgaben in den Unterricht
- angemessene Führung eines Heftes oder Lerntagebuchs
- Mitarbeit in Gruppenarbeitsphasen,
- Arbeit mit dem Portfolio der Sprachen
- Präsentationen nach Gruppenarbeiten oder Projektarbeiten
- Präsentationen individueller Schülerleistungen
- Vokabelüberprüfungen, -tests ...u.a.

Vokabelüberprüfungen sind Bestandteil des Englischunterrichts in jeder Klasse und machen einen bedeutenden Stellenwert der Note im Bereich der „sonstigen Leistungen“ aus.

### **3. Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)**

#### **3.1. Zur Konzeption von Klassenarbeiten**

##### **3.1.1. Vorgaben des Kernlehrplans**

- Schriftliche Arbeiten beziehen sich auf im Unterricht erworbene Kompetenzen
- Kompetenzerwartungen sind in schriftlichen Arbeiten des Faches jeweils in ansteigender Progression und Komplexität zu finden
- schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten) geben Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden.
- Rezeptive und produktive Leistungen werden mit mehreren Teilaufgaben überprüft, die in einem thematischen Zusammenhang stehen.
- Aufgabentypen sind geschlossene, halboffene und offene Aufgaben

Einmal im Schuljahr kann in Englisch eine Klassenarbeit durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden, wenn im Laufe des Schuljahres die Zahl von vier schriftlichen Klassenarbeiten nicht unterschritten wird.

##### **3.1.2. Verbindliche Vorgaben der Fachkonferenz**

Jede Klassenarbeit in

- Klasse 5 und 6 soll mindestens eine offene Aufgabe enthalten
- Klasse 7 enthält mindestens 40% der zu erreichenden Punkte in offenen Aufgaben
- Klasse 8 und 9 enthält mindestens 50% der zu erreichenden Punkte in offenen Aufgaben

In jedem Jahrgang muss mindestens eine Klassenarbeit pro Jahr eine Aufgabe zum Hörverstehen oder Hör-/ Sehverstehen und Leseverstehen beinhalten.

### 3.2. Die Bewertung von schriftlichen Arbeiten (Klassenarbeiten)

Die Bewertung von Klassenarbeiten erfolgt auf der Grundlage einer positiven Punktezahl.

Geschlossene und halboffene Aufgaben werden mit Punkten bewertet.

Im Sinne der Transparenz der Notenfindung sind die Punkte für die Schülerinnen und Schüler in der Arbeit ersichtlich.

Die Bewertung von offenen Aufgaben erfolgt spätestens ab dem 2. Halbjahr der Klasse 6 auf der Grundlage eines Bewertungsrasters.

#### Bewertungsraster:

Folgende Bereiche mit Punkteverteilung ergeben sich daraus:

- Inhalt **40%**
- Kommunikative Textgestaltung **20%**
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel **20%**
- Sprachrichtigkeit **20%**

Diese Prozentverteilung entspricht der Forderung des Kernlehrplans Englisch, dass der sprachlichen Leistung ein „etwas höheres Gewicht“ als der inhaltlichen Leistung zukommen soll.

#### 3.2.1. Die prozentuale Verteilung von Noten

Für die Klassen 5, 6, 7, 8 und 9 gilt in der Regel die folgende prozentuale Notenverteilung:

1	2	3	4	5	6
100% - 87%	86% - 73%	72% - 59%	58% - 45%	44% - 18%	17% - 0%